

Presseinformation 22.04.2024

## **BRK Traunstein stellt Jahresbericht der sozialen Dienste vor**

**Mit 174 Helfenden in 28186 Einsatzstunden 4822 rat- und hilfesuschende Menschen im Landkreis Traunstein unterstützt**

Das vergangene Jahr 2023 stand in den Sozialen Diensten des BRK-Kreisverband Traunstein, ebenso wie im Rest der Welt, weiter ganz unter dem Einfluss des aktuellen Geschehens, Krisen scheinen sich abzulösen und nicht enden zu wollen. Auch bei uns spüren wir die Auswirkungen, nicht nur auf den sowieso schon knappen Wohnraum insbesondere im Segment der Barrierefreiheit, sondern auch in den steigenden Kosten für die Lebensführung und im BRK in der Steigerung der Kosten zur Aufrechterhaltung der Dienste. Wir haben das Glück in einer Heimat zu leben in der kein Krieg oder andere lebensbedrohliche Umstände herrschen. Auch in unserem BRK-Kreisverband erfassen wir inzwischen viele Ratsuchende, die eine Unterkunft, Unterstützung bei der Versorgung und Hilfe in seelischen und körperlichen Notlagen benötigen.

**Unterstützung zur Hilfe:** Das vielfältige Angebot an Unterstützungsleistungen ist nötig, da verschiedene Menschen ganz unterschiedliche Bedürfnisse haben. Mit unseren Maßnahmen möchten wir von Kindern über Familien, Angehörige und Senioren bis hin zu Menschen mit Beeinträchtigungen und Geflüchteten möglichst viele Menschen erreichen und in körperlicher, seelischer und materieller Not beraten, begleiten, unterstützen und individuell stärken. Der Grundgedanke ist dabei stets die Hilfe zur Selbsthilfe, um die Selbstständigkeit und Verantwortung der Menschen zu fördern

**BRK Beratungs- und Servicezentrum in Traunstein eröffnet:** Um dies zu bewältigen und für die rat- und hilfesuschenden Mitbürger zentraler erreichbar zu sein, wurde 2023 in der Traunsteiner Maximilianstraße 33, in unmittelbarer Lage zum Landratsamt und auch mit dem ÖPNV gut zu erreichen, ein BRK Beratungs- und Servicezentrum eröffnet, das alle Beratungsangebote des BRK zusammenfasst. Hierin befindet sich jetzt die BRK Wohnberatung, die Fachstelle für pflegende Angehörige die in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt insbesondere psychosoziale Belastungen von Personen in Pflegeverantwortung zu mindern versucht, die BRK-Flüchtlingshilfe mit dem weltweiten Suchdienst und der Einzelfallhilfe und die Eltern-Kind Kurberatungsstelle des

Müttergenesungswerks. Auf der gleichen Etage konnten wir auch mit der EUTB, die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für den Landkreis Traunstein im Haus begrüßen.

### **Soziale Dienste und BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit unter einem Dach**

Die Wohlfahrt- und Sozialarbeit wurde im BRK-Kreisverband Traunstein weiter verankert und die Koordination an die Beratungsstelle angegliedert. Sie fungiert neben den Bereitschaften, dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht und der Bergwacht als eigene Gemeinschaft und bietet den strukturellen Rahmen für das soziale Engagement unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das Rote Kreuz erbringt traditionell viele soziale Leistungen, die hilfsbedürftigen Personen vor Ort zugutekommen durch die neue Struktur, die haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit sinnvoll verknüpft profitieren.<sup>124</sup> Ehrenamtliche engagierten sich 2023 in unseren Besuchsdiensten, in den Wohlfahrtsläden, dem Hospizmobil, den Hintergrunddiensten zur Hilfe in Notlagen, der Flüchtlingshilfe und bei der Unterstützung von Menschen zuhause.

**Besuchs- und Therapiehundegruppe gegründet:** Tiere nehmen den Menschen so an wie er ist. Sie kennen keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit. Sie können uns lehren, sich sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber anderen zu öffnen. Sie lehren uns Vertrauen in ein anderes Wesen zu haben, dessen Sprache sie nur bruchstückhaft verstehen. Von Tieren kann man den Umgang mit und die Akzeptanz von Krankheit lernen. Tiere können um das Leben kämpfen, aber sie wissen auch um einen bevorstehenden Tod und können ihn akzeptieren. Der Mensch kann von ihnen das „Loslassen-können“ lernen. Tiere leben intensiv das „Jetzt und Hier“ und denken nicht über das „Gestern“ und „Morgen“ nach. Gründe genug, unseren Besuchsdienst durch die Hundeteams der „BRK GlücksPfoten“ zu ergänzen.

**BRK-Serviceleistungen** haben neben den Beratungsdiensten das Ziel, dass Menschen mit Beeinträchtigungen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben können. Sie verzeichnen im Berichtsjahr zum Teil signifikante Steigerungen. Im Bereich des Hausnotrufs wurden erstmals die Marke von 1000 Anschlüssen im Landkreis überschritten. 1005 Menschen und ihre Angehörigen verlassen sich damit auf unsere tragende Säule im „Wohnen zuhause“ und der damit verbundenen Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Im Menüservice bezeugt der weitere Anstieg auf 16301 Essen im Jahr 2023 die Wichtigkeit der Versorgung mit einer ausgewogenen warmen Mahlzeit am Tag. Insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung sind häufig nur schwer in der Lage sich täglich mit Lebensmittel für eine ausgewogene Mittagsverpflegung zu versorgen und diese auch zuzubereiten. Ein wichtiger Aspekt in diesem Dienst ist es auch, zumindest einmal am Tag einen kurzen empathischen Kontakt zu unseren Kunden zu pflegen und so mögliche Störungen zu erkennen. Service in der häuslichen Unterstützung: Wohnung, Einkauf, Wäsche – in dieser Hinsicht stellt die Bewältigung des Alltags für viele Menschen eine Belastung dar. Wenn zusätzlich Erkrankungen oder

Gebrechlichkeit vorliegen und die vielen Haushaltsaufgaben nur noch eingeschränkt abgearbeitet werden können, kann auch schon ein wenig Hilfe enorm entlasten. Im Jahre 2023 wurden 3564 Stunden für hauswirtschaftliche Unterstützungsleistungen und pflegerische Betreuungstätigkeiten aufgewendet. Damit setzt sich die Steigerung der häuslichen Unterstützung auch im Berichtsjahr fort. Dazu wurde die Zahl von 100 Klienten erneut überschritten.

Zusammenfassend sehen wir uns unserem Ziel nähergekommen, Menschen mit Beeinträchtigungen, Pflege- und Hilfebedarf durch unsere abgestimmten sozialen Dienste, Servicedienste und unserer ehrenamtlichen Gemeinschaft, das Verbleiben in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu ermöglichen, die Inklusion weiter zu fördern und gemeinsam mit allen Akteuren der Behörden und der Wohlfahrtspflege ein gutes Netzwerk über den Landkreis zu legen. „Wir versuchen, unsere Hilfsmaßnahmen und -angebote möglichst genau an die sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen im Landkreis Traunstein anzupassen. Die große Nachfrage darauf hin, dass uns das gelingt. Ein besonderer Dank dafür gebührt unseren haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitern, die 2023 gemeinsam 5000 Stunden mehr als im Vorjahr geleistet haben, sowie den Unterstützern und Förderern der Wohlfahrts- und Sozialarbeit“, betont Bernhard Lerner, Leiter der sozialen Dienste beim BRK-Kreisverband Traunstein. „Unterstützen auch Sie uns durch Ihre Zeit- oder Geldspende; denn nur mit Ihrer Hilfe können wir unsere Hilfen im Landkreis Traunstein weiter erhalten und ausbauen.“



BRK-Menüservice „Essen auf Rädern“ im Einsatz, Foto: BRK KV Traunstein

Traunstein, 22.04.2024

